

Gemeinde Gessertshausen

Niederschrift

über die öffentliche

13. Sitzung des Gemeinderates Gessertshausen

Datum: 21. September 2026

Uhrzeit: 19:35 Uhr - 20:17 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Bürgerhauses Gessertshausen,
Am Sportplatz 2 a

Schriftführer/in: Frank Baier

Zahl der geladenen Mitglieder: 17

Zahl der Anwesenden: 14

Vorsitzender: Jürgen Mögele, 1. Bürgermeister

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt 1. Bürgermeister Jürgen Mögele die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Wünsche und Anfragen von Bürgern

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.07.2026 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.07.2026– öffentlicher Teil
– wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

14 für / 0 gegen

3. Verkehrsthemen im Ortsteil Wollishausen; u. a. Antrag auf flächendeckende Tempo-30-Einführung

Beschluss:

Die Ausweisung von Zone-30-Gebieten in Wollishausen soll gemäß des vorgestellten Verkehrszeichenplans erfolgen.

0 für / 14 gegen

Beschluss:

Ein Aufruf im Mitteilungsblatt soll die Bevölkerung anhalten, die Fahrzeuge außerhalb der Gehwege abzaparken.

14 für / 0 gegen

4. **Beteiligung als TöB im Rahmen des Offenlegungsverfahrens des Bebauungsplanes Nr. 58 "Am Sonnenfeld" in Diedorf/Anhausen**

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt als Träger öffentlicher Belange Kenntnis von der Bauleitplanung des Marktes Diedorf zum BP Nr. 58 „Am Sonnenfeld“ und beschließt keine Einwendungen gelten zu machen.	14 für / 0 gegen
--	-------------------------

5. **Bauvorhaben: Sanierung, Umbau und Erweiterung eines bestehenden Nebengebäudes zu einem Wohngebäude mit 5 Wohneinheiten auf der Fl.Nr. 540/5, Gemarkung Gessertshausen**

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bauvorhaben „Sanierung, Umbau und Erweiterung eines bestehenden Nebengebäudes zu einem Wohngebäude mit 5 Wohneinheiten“ auf der Fl. Nr. 540/5, Gemarkung Gessertshausen und beschließt, die gemeindliche Zustimmung gem. §36a BauGB zu erteilen.	14 für / 0 gegen
--	-------------------------

6. **Bauvorhaben: Errichtung eines Schleuderbetonmastes mit Stahl-Systemkopf - Gesamthöhe 55m - für den Mobilfunk, inkl. Fundamente für Mieteraufbauten, Fl.Nr. 1035, Gemarkung Gessertshausen**

Ein Gemeinderat fragt, ob für den Transport des Mastes Rodungen oder Wegebauten erforderlich sind. Ein Gemeinderat regt an, bei den infrastrukturellen Arbeiten auch ein Glasfaserkabel vorzusehen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bauvorhaben „Errichtung eines Schleuderbetonmastes mit Stahl-Systemkopf – Gesamthöhe 55m – für den Mobilfunk, inkl. Fundamente für Mieteraufbauten“ auf der Fl. Nr. 1035, Gemarkung Gessertshausen und beschließt zum vorgenannten Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen gem. §36 BauGB zu erteilen.	14 für / 0 gegen
--	-------------------------

7. **Informelle Bauvoranfrage zum Bau von sechs Doppelhaushälften auf den Fl.Nrn. 302/9 und 302/10, Gemarkung Deubach**

Beschluss: Dem Bauherrn wird die isolierte Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze, wie in den Plänen dargestellt (Tiefgaragenzufahrt, Technikraum in der Tiefgarage und Außentreppe im Osten), auf den Fl. Nrn. 302/9 und 302/10 Gemarkung Deubach in Aussicht gestellt.	13 für / 1 gegen
--	-------------------------

8. **Geschirrmobil - weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat ist sich einig, dass das Geschirrmobil an einen Ortsverein verkauft werden soll. An eine Privatperson soll das Geschirrmobil nicht verkauft werden. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass das Geschirrmobil auch zukünftig allen Ortsvereinen zur Verfügung steht.

9. **Bekanntgaben**

Auftragsvergabe – Kalkulation der Herstellungsbeiträge und Satzungsberatung im Bereich der Entwässerung

10. **Anfragen des Gemeinderats**

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich zum Stand der Straßenlaterne am Buswartehäuschen in Deubach. Bgm Mögele erläutert, dass verschiedene Möglichkeiten (LEW, Solarlampe) erörtert, aber bisher noch keine praktikable bzw. finanziell im Verhältnis stehende Lösung gefunden wurde.

Ein Gemeinderatsmitglied merkt an, dass die Beleuchtung entlang der Bachwiesenstraße freigeschnitten werden sollte. Die Bäume beeinträchtigen die Straßenlaternen.

Ein Gemeinderatsmitglied beschreibt zur Bahnhofstraße nochmal, dass z.B. linksabbiegende Busse und der Lkw-Verkehr häufig Stauungen verursachen.

Ein Gemeinderatsmitglied bittet um Entfernung mehrerer Eisenprofile am Rand des Bahnhofsparkplatzes in der dortigen Grünfläche.

Ein Gemeinderatsmitglied regt an, Aufwände im Zusammenhang mit Bibern zu dokumentieren um dafür finanzielle Entschädigungen z.B. aus dem „Biberfonds“ zu bekommen.